

3. Name und Wohnort des Erzeugers des Fahrgestelles und des Aufbaues:
Jaguar Cars Ltd. Coventry, England

4. Firmenmäßige Typenbezeichnung des Fahrgestelles:
Jaguar 4.2 Liter 'E' Roadster

5. Technische Beschreibung des Fahrzeuges:

Art des Fahrzeuges, des Aufbaues, Anzahl der Sitzplätze, Stehplätze:
**Personenkraftwagen, offen mit Faltdach,
 2 Sitze**

Eigengewicht:	<u>1250</u> kg	Nutzlast:	
Zulässige Belastung:	<u>250</u> kg		
Zulässiges Gesamtgewicht:	<u>1500</u> kg		

Zulässige Achsdrücke:	vorne	kg
	hinten	kg

Zugmaschine: Kennziffer Klasse

Erzeugungsnummer und Jahr der Erzeugung des	a) Fahrgestelles Nr. <u>1 E.10343</u>	Jahr <u>1965</u>
	b) Motors Nr. <u>7 E 1733-8</u>	Jahr <u>1965</u>

Prüf.-Nr.	<u>57105</u>
Kraftquelle: Vergasermotor	
Bauart des Motors:	
a) Arbeitsweise: Viertakt	
b) Anzahl der Zylinder: <u>6</u>	
c) Hub und Bohrung: <u>106</u> mm	<u>92,07</u> mm
d) Gesamthubraum: <u>4,235</u> Liter	
e) Größte Motorleistung an der Kupplung: <u>268</u> PS	
bei <u>5400</u> Umdrehungen in der Minute	
Art der Vorrichtung zur Dämpfung des Auspuffgeräusches:	
Erzeuger, Type: Auspufftopf	
Stärkstes Betriebsgeräusch: Phon	
Art der Kraftübertragung und des Antriebes: Plattenkupplung, 4 Gang (Rücklauf) Vollsynchrongetriebe, Gelenkwelle, Differential, Hinterräder.	
Zahl und Art der Bremsvorrichtungen: hydr. Fußschiebenbremse, je ein unabhängiger Bremskreis für vorderes und hinteres Räderpaar Handschiebenbremse (feststellbar) auf die Hinterräder wirkend.	
Art und Mindestmaße der Bereifung vorne <u>6,40 - 15</u>	
und Bezeichnung der Felge:	
Luftreifen	hinten <u>6,40 - 15</u>

Radstand: 2438 mm
 Spurweite: vorne 1270 mm
 hinten 1270 mm
 Durchmesser des Wendekreises: 11,27 m

Größte Länge: 4454 mm
 * Breite: 1657 mm
 * Höhe: 1222 mm

Höchstgeschwindigkeit auf ebener und gerader Bahn:
(bei Zugmaschinen, Transportkarren, Sonderfahrzeugen, Motorfahrrädern, Invalidenfahrzeugen) km/h

Art der Anhängervorrichtung:

Art und Typenbezeichnung der Heizvorrichtung und Name des Erzeugers:

Warmwasserheizung Smiths

Wesentliche Abweichungen von den üblichen Bauarten:

Scheinwerfer:	*) Prüf-Nr.	*) Prüf-Nr.
Nebelscheinwerfer:	Bremslicht:	Rückstrahl-
Kurvenscheinwerfer:	einrichtungen:
Breitstrahler:	Fahrtrichtungs-
Begrenzungslichter:	anzeiger:
Decklichter:	Warnvorrichtungen:

*) Einzuzugan, soweit die Ausrüstungsgegenstände durch Prüfnummern gekennzeichnet sind.

6.

Prüf.-Nr. 57105

Lichtbild des Fahrzeuges 9×12 cm



Begründung:

Bei der am 31.3.1965 durchgeführten Prüfung wurde festgestellt, daß das zu genehmigende Fahrzeug den Bestimmungen des Kraftfahrzeuggesetzes 1955 und der Kraftfahrverordnung 1955 entspricht. Das Fahrzeug war daher gemäß § 28 des Kraftfahrzeuggesetzes 1955 unter den im Punkt 2. angeführten Bedingungen zu genehmigen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen nach Zustellung bei diesem Amte schriftlich oder telegraphisch Berufung eingebracht werden.

..... Ca/Ha Wien, am 15.6.1965

Für den Landeshauptmann:



Paul May
 Oberstaatsanwalt

Nur für Eintragung der Zulassungsstellen gemäß § 36 Abs. 3

Herrn MEINDORFER Erich

St. Pölten, Bergstraße 6

N-383.200

wechself. Verwendung

Dienststempel

Abgemeldet

am 20. Dez. 1979

zugewiesen

St. Pölten, am 21.12.1979

(Der) Spiessner Heinz

6780 Pöhrns - Dorfstr. 507

YS4490

zugewiesen

Verkehrsp. Donau

Dienststempel

Unterschrift:

Baden, am 12.06.1981

(Der)

Abgemeldet

am 25. Okt. 1983

wurde das Kennzeichen

zugewiesen

Dienststempel

Unterschrift:

19

am

Eintragung der Zulassungsstellen gemäß § 36 Abs. 3 KFG. 1955

(r) Heinz Sprenger

6780 Schruns Dorfstr. 3

wurde das Kennzeichen V-121.260

zugewiesen

am 2. Juli 1986

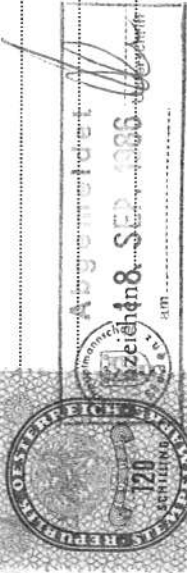
Dienststempel

Unterschrift:

Bludenz

am 19

DONAU-Vers.



120 120

Dienststempel

Unterschrift:

19

(Der) Horst Ebert

Tribuswinkel, Neubaug. 33

zugewiesen

Abgemeldet am 2.11.82

Baden, am

Für den Bezirkshauptmann

Dienststempel

Unterschrift: E. Schejbal

Baden, am

4.6.19



120 120

120 120









23723

